

Angaben in den Beschlüssen über

1. die Feststellung des Jahresabschlusses
2. die Behandlung des Jahresgewinnes
3. die Verwendung der für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel

1 Feststellung des Jahresabschlusses 2009

1.1	Bilanzsumme	2.009.778,22 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	1.936.525,12 €
	- das Umlaufvermögen	61.319,63 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	832.135,79 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	219.347,59 €
	- die Rückstellungen	138.239,24 €
	- die Verbindlichkeiten	820.055,60 €
1.2	Jahresverlust	22.667,47 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.635.410,22 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.658.077,69 €
2	Verwendung des Jahresverlustes 2009	22.667,47 €
	Wird auf die neue Haushaltsrechnung vorgetragen	
3	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Stadt eingeplanten Finanzierungsmittel	0 €

Furtwangen, 17. Juni 2010

Josef Herdner
Bürgermeister



Grillhütte beim Brend

Jahresabschluss 2009
mit Lagebericht für den Eigenbetrieb
Technische Dienste

Inhaltsverzeichnis

zur GR-Drucksache Nr. 088 vom 17. Juni 2010

Jahresabschluss des Eigenbetriebes Technische Dienstes zum 31. Dezember 2009

Bilanz zum 31.12.2009

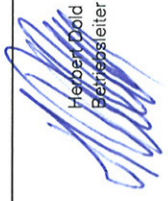
1. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2009
2. Anhang
 - Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
 - Erläuterung zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
 - Ergänzende Angaben
4. Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagenachweis)
5. Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten
6. Lagebericht mit Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen



Kehrmaschine

Bilanz Eigenbetrieb Technische Dienste

AKTIVSEITE	31.12.2009	%	31.12.2008	%	31.12.2008
A Anlagevermögen					
Sachanlagen					
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebsbauten u. anderen Bauten	1.360.653,67 €		1.394.887 €		362.986,05 €
2. Grundstücke ohne Wohnbauten	205.089,40 €		205.089 €		478.837 €
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	0,00 €		0 €		
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung					
a) Fuhrpark	211.914,35 €		257.519 €		22.667,47 €
b) Anhänger	2.013,04 €		2.537 €		
c) Winterdienstgeräte	150.453,12 €		145.106 €		
d) sonst. Fahrzeuge	0,00 €		0 €		
e) Werkzeug und Geräte	5.904,57 €		2.074 €		
f) Büroausstattung	496,97 €		994 €		
	370.782		2.008.205 €		
	1.936.525,12 €	96%	2.008.205 €		832.135,79 €
					41,4%
					12.981 €
					854.803 €
					219.347,59 €
					10,9%
					241.282 €
B Umlaufvermögen					
Vorräte					
I. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	61.319,63 €		83.233 €		138.239,24 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.604,69 €		2.310 €		765.359,24 €
2. Forderung an die Stadt	7.328,78 €		0 €		54.696,36 €
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €		0 €		0,00 €
	<u>0,00 €</u>		<u>0,00 €</u>		<u>0,00 €</u>
					820.055,60 €
		4%	85.544 €		41%
					840.832 €
C Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €		0 €		0 €
Bilanzsumme	2.009.778,22 €	100%	2.093.749 €	100%	2.093.749 €


 Hebert Dold
 Betriebsleiter

Furtwangen im Schwarzwald, 10. Juni 2010

Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebes Technische Dienste

Bezeichnung	2009	2008
	€	€
1. Umsatzerlöse		
Arbeiten für die Stadt Verwaltungshaushalt	1.280.476,12 €	1.123.577,37 €
Arbeiten für VwaH Sonderaufträge	75.763,74 €	171.267,52 €
Arbeiten für die Stadt Vermögenshaushalt	96.322,32 €	68.223,69 €
Auflösung Ertragszuschüsse	21.934,00 €	21.934,00 €
Arbeiten für den Eigenbetrieb Wasserwerk	4.130,31 €	1.664,62 €
Arbeiten für den Eigenbetrieb Krankenhaus	0,00 €	0,00 €
Arbeiten Eigenbetrieb Abwasserentsorgung	21.285,75 €	19.600,08 €
	1.499.912,24 €	1.406.267,28 €
2. Eigenleistungen		
Arbeiten Eigenleistung	52.997,93 €	52.248,95 €
Arbeiten Vermögenswirksam	0,00 €	0,00 €
	52.997,93 €	52.248,95 €
3. Sonstige betriebliche Erträge		
Kostenerstattung ZDL	5.121,40 €	3.972,29 €
Mieterträge	11.760,00 €	11.760,00 €
Ersätze Schadensfälle	0,00 €	0,00 €
Arbeiten gegenüber Dritten	16.805,20 €	25.391,99 €
Straßenkehrmaschine	9.503,50 €	0,00 €
Sonstige Ersätze	18.003,63 €	13.850,29 €
Wertberichtigung Forderungen	0,00 €	
Zinsen Betriebsmittelkredite	356,32 €	0,00 €
Ertr. aus Anlageabgängen	20.950,00 €	3.850,00 €
Wertberichtigung Forderungen		58.824,57 €
Einnahmen	1.635.410,22 €	1.517.340,80 €
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
Strom, Wasser, Abwasser	6.936,71 €	7.693,37 €
Gas, Heizöl	25.609,09 €	28.288,88 €
Betriebsstoffe Fahrzeuge	67.937,31 €	49.402,63 €
Materialverbrauch	185,49 €	121,08 €
Sonstige Aufwendungen	780,82 €	3.836,53 €
	101.449,42 €	89.342,49 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
Unterhaltung Gebäude/Grundstück	76.955,44 €	94.416,06 €
Kaminfeger	30,05 €	899,02 €
Abfallbeseitigung	1.279,35 €	0,00 €
Eigenleistungen	52.997,93 €	52.248,95 €
Unterhaltung Werkstatt	877,70 €	0,00 €
Unterhaltung Lager	996,69 €	0,00 €
Einrichtung, Arbeitsgeräte	17.607,00 €	16.809,52 €
Fahrzeugunterhaltung	95.997,68 €	46.965,03 €
Sonstige Aufwendungen	0,00 €	119,19 €
	246.741,84 €	211.457,77 €
5. Personalaufwand		
Vergütung der Beschäftigten	800.532,21 €	712.721,79 €
Beiträge Versorgungskasse	77.988,79 €	78.957,28 €
Beiträge zur ges. Sozialversicherung	159.221,79 €	142.663,64 €
Beihilfen, Unterstützung u. desgleichen	330,00 €	346,00 €
Besoldung Zivildienstl.	11.589,77 €	12.756,53 €
Unfallversicherung	6.879,95 €	4.390,24 €
Aushilfslöhne, sonstiges Beschäftigungsentgelt	0,00 €	0,00 €
	1.056.542,51 €	951.835,48 €
Abschreibungen	128.719,82 €	146.178,37 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	82.554,88 €	71.281,10 €
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.439,04 €	39.791,38 €
davon: Zinsen Betriebsmittel	0,00 €	
Ausgaben	1.652.447,51 €	1.509.886,58 €
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-17.037,29 €	7.454,22 €
9. Steuern		
KFZ-Steuer	3.229,04 €	3.213,01 €
Grundsteuer	2.401,14 €	2.401,14 €
	5.630,18 €	5.614,15 €
10. Ausgaben Gesamt	1.658.077,69 €	1.515.500,73 €
	-22.667,47 €	1.840,07 €

ANHANG

für das Wirtschaftsjahr 2009

(01.01 bis 31.12.)

I. Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) vom 08.01.1992 und der dazu erlassenen Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 07.12.1992 sind auf den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Technische Dienste Furtwangen anzuwenden. Danach finden für den Jahresabschluss der Technische Dienste die allgemeinen Vorschriften (§ 242 ff. HGB), die Ansatzvorschriften (§§ 246 ff. HGB), die Vorschriften über Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften (§§ 252 ff. HGB) und die Vorschriften über den Anhang (§§ 284 ff. HGB) im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches sinngemäß Anwendung (§ 12 EigBVO).

Die Bilanz wurde nach Formblatt 1, die Gewinn- und Verlustrechnung nach Formblatt 4 der EigBVO aufgestellt. Hierbei wurden die allgemeinen Grundsätze für die Gliederung nach § 265 HGB beachtet.

Die in der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung genannten Vergleichszahlen des Vorjahres sind, - soweit erforderlich - angepasst und auf volle Tausend-€ gerundet worden.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Bilanz zum 01.01.2001 blieben unverändert.

II. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Inhalt, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanz

Die Gegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Nach § 253 Abs. 2 HGB notwendige planmäßige Abschreibung wurden vorgenommen; sie sind entsprechend den in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern bewertet.

Die zugeflossenen Landesbeihilfen wurden passiviert. Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlage und entspricht den Formblättern 2 und 3 der EigBVO. Die empfangenen Ertragszuschüsse werden jährlich mit einem Zwanzigstel der Ursprungsbeträge gemäß § 8 EigBVO zu Gunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Das Stammkapital und die Rücklagen sind in der vom Gemeinderat festgestellten Höhe bilanziert.

Bei den Rückstellungen sind alle Risiken berücksichtigt. Die Verbindlichkeiten sind zum Nennwert bewertet.

1. Verbindlichkeiten

	2009	2008
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	765.359,24 €	821.012,95 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54.696,36 €	9.145,71 €
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	0,00 €	10.673,41 €
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €

2. Gewinn- und Verlustrechnung

	2009	2008
Die Umsatzerlöse umfassen:		
Arbeiten für die Stadt Verwaltungshaushalt	1.280.476,12 €	1.123.577,37 €
Arbeiten für die Stadt VwaH/Sonderaufträge	75.763,74 €	171.267,52 €
Arbeiten für die Stadt Vermögenshaushalt	96.322,32 €	68.223,69 €
Arbeiten für den Eigenbetrieb Wasserwerk	4.130,31 €	1.664,62 €
Arbeiten Eigenbetrieb Abwasserentsorgung	21.285,75 €	19.600,08 €
Arbeiten Eigenleistung im Eigenbetrieb	52.997,93 €	52.248,95 €
Arbeiten Vermögenswirksam im Eigenbetrieb	0,00 €	0,00 €
Auflösung Ertragszuschüsse	21.934,00 €	21.934,00 €
Kostenerstattung ZDL	5.121,40 €	3.972,29 €
Mieterträge	11.760,00 €	11.760,00 €
Ersätze Schadensfälle	0,00 €	0,00 €
Arbeiten gegenüber Dritten und Veranstaltungen	16.805,20 €	25.391,99 €
Straßenkehrmaschine	9.503,50 €	0,00 €
Erträge aus Anlageabgängen	20.950,00 €	3.850,00 €
Sonstige Ersätze	18.003,63 €	13.850,29 €
Betriebsmittelkreditzinsen	356,32 €	0,00 €
Jahresverlust		
Einnahmen	1.635.410,22 €	1.517.340,80 €

Beim Eigenbetrieb Technischer Dienst waren im Jahr 2009 dreißig Mitarbeiter sowie teilweise zwei Zivildienstleistende beschäftigt. In der Waldarbeit wurden teilweise drei Mitarbeiter eingesetzt.

III. Ergänzende Angaben

1. Organfunktionen

Organe des Eigenbetriebes sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss (Wasserwerksausschuss), der Bürgermeister und die Betriebsleitung.

Die Funktion des Technischen Ausschusses nimmt der Technische- und Umweltausschuss des Gemeinderates der Stadt Furtwangen mit dem Bürgermeister als Vorsitzenden wahr.

2. Betriebsleitung Herbert Dold, Betriebsleiter, Furtwangen im Schwarzwald
seit 01. Januar 2001

3. Betriebsausschuss Gemäß § 4 Abs. 1 der Betriebssatzung setzt sich der Betriebsausschuss wie folgt zusammen:

Richard Krieg, Bürgermeister, Vorsitzender des Betriebsausschusses

Dirk Ebeling, Polizeibeamter, Furtwangen
Stellvertreter Stefan Schonhardt, Tierarzt

Joachim Dorer, Landwirt
Stellvertreter Thomas Riesle, REFA-Ingenieur

Josef Hermann, Unternehmer, bis 28.07.2009

Odin Jäger, Unternehmer
Stellvertreter Wolfgang Kern, Gemeindeprüfungsanstalt

Walter Kimmig, Rentner, bis 28.07.2009

Bernhard Braun, Unternehmer, ab 28.07.2009
Norbert Staudt, Angestellter

Franz Sauter, Unternehmer, Furtwangen
Stellvertreter Dr. Stefan Scheit, Arzt

Stefan Schuler, Dachdeckermeister, bis 28.07.2009

Roland Thurner, Forstrevierleiter
Stellvertreter Thomas Biehler, Beamter

In der Gemeinderatssitzung am 28. Juli 2009 wurde die Reduzierung des Betriebsausschusses auf sechs Mitglieder beschlossen.

Daneben ist für jedes Mitglied des Betriebsausschusses ein Stellvertreter bestellt.

Die Angelegenheiten der Technischen Dienste (Personalwesen/Kasse) werden von der Verwaltung mit erledigt und im Rahmen des Verwaltungskostenbeitrages abgegolten.

2. Belegschaft

Beim Eigenbetrieb Technischer Dienst waren im Jahr 2009 dreiundzwanzig Mitarbeiter sowie teilweise zwei Zivildienstleistende beschäftigt. In der Waldarbeit werden normalerweise drei Waldarbeiter eingesetzt.

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2009 (01.01. bis 31.12.)

OZ	Anlagegut	Jahr	A H K			Abschreibung			RW Stand 31.12.2009					
			AB 1.1.	Zugang	Abgang	Umbuchung von einer Po. in die andere Zubuchung + Abbuchung -	EB 31.12.	AB 1.1.		AFA	Umbuch. von einer Anlagegr. in die andere	Abgang	EB 31.12.	
1.	Grundstücke mit Geschäftsbauten		1.755.756,82	0,00	0,00	0,00	0,00	1.755.756,82	360.869,68	34.233,47	0,00	0,00	395.103,15	1.360.653,68
2.	Grundstücke ohne Bauten 7.7700.900016.4-010		205.089,40	0,00	0,00	0,00	0,00	205.089,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	205.089,40
3.	Maschinen und maschinelle Anlagen 7.7700.900020.2-010		29.282,20	0,00	0,00	0,00	0,00	29.282,20	29.282,19	0,00	0,00	0,00	29.282,19	0,00
4.	Betriebs- und Geschäftsausstattung													
	a) Fuhrpark													
	aa) Fahrzeuge 7.7700.900071.7-010		670.060,22	0,00	0,00	0,00	0,00	670.060,22	412.541,65	45.604,23	0,00	0,00	458.145,88	211.914,34
	bb) Anhänger 7.7700.900072.5-010		11.757,22	0,00	0,00	0,00	0,00	11.757,22	9.220,14	524,03	0,00	0,00	9.744,18	2.013,04
	cc) Winterdienstgeräte 7.7700.900073.3-10		660.860,29	51.091,65	0,00	0,00	0,00	711.951,94	515.754,68	45.744,14	0,00	0,00	561.498,82	150.453,12
	dd) Sonstige Fahrzeuge 7.7700.900074.1-010		55.637,76	0,00	0,00	0,00	0,00	55.637,76	55.637,76	0,00	0,00	0,00	55.637,76	0,00
	b) Werkzeuge und Geräte 7.7700.900076.8-010		25.224,81	5.948,00	0,00	0,00	0,00	31.172,81	23.151,27	2.116,97	0,00	0,00	25.268,24	5.904,57
	c) Bürousausstattung 7.7700.900078.4-010		19.144,90	0,00	0,00	0,00	0,00	19.144,90	18.150,95	496,98	0,00	0,00	18.647,93	496,97
5.	Anlagen im Bau 7.7700.900080.6-010		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summen		3.432.813,62	57.039,65	0,00	0,00	0,00	3.489.853,27	1.424.608,33	128.719,82	0,00	0,00	1.553.328,15	1.936.525,12
			Kontrollsumme			2.008.205,29								

Schulden-Übersicht des Eigenbetriebes Technische Dienste 2009

Nr.	Darlehensgeber	Darlehensnummer	Aufnahme- jahr/Umschuldungs- jahr	Zins- satz (%)	Voraussichtlicher Schuldenstand am 01.01.2009 (Eur)	Schuldendienst 2009		Voraus- sichtlicher Schuldenstand am 01.01.2010 (Eur)
						Zinsen (Eur)	Tilgung (Eur)	
173	Bund KFW	R 2718572	2000	3,81	49.032,89	15.02.2009	1.400,94	46.231,01
						15.08.2009	1.400,94	
173	KFW	R 2567492	2000	3,81	448.454,17	15.02.2009	12.812,97	422.828,23
						15.08.2009	12.812,97	
153	Kreditmarkt Nord LB Hannover	R 2528860071	2005	3,30	131.600,00		24.520,97	112.800,00
179	Nord LB Hannover	R 2528860052		4,625	191.925,89		4.110,16	0,00
146	Sparkasse	R 615024603		3,97	323.525,89		2.219,14	183.500,00
					821.012,95		5.588,77	296.300,00
							11.918,07	
							27.225,89	
							36.439,04	
							55.653,71	
								765.359,24
								765.359,24

Summe

R = Ratendarlehen

45.000
VmHH
7.771.3002.092-0010

C. LAGEBERICHT

I. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Der Eigenbetrieb Technische Dienste ist kein wirtschaftliches Unternehmen sondern ein Hilfsbetrieb (§ 102 Abs. 3 Nr. 3 GemO). Die Stadt Furtwangen führt den Eigenbetrieb Technische Dienste als Eigenbetrieb (§ 1 Eigenbetriebsgesetz). Der Eigenbetrieb Technische Dienste hat keine eigene Rechtspersönlichkeit, sondern ist rechtlich unselbstständiger Teil der Stadt Furtwangen. Der Eigenbetrieb Technische Dienste wird für die Städtischen Einrichtungen und Ämter tätig.

Mit Wirkung vom 01.01.2000 hat der Gemeinderat der Stadt Furtwangen für den Eigenbetrieb Technische Dienste eine Betriebssatzung erlassen.

Der "Bauhof der Stadt Furtwangen" wurde rückwirkend ab 01. Januar 2000 aus dem Städtischen Haushalt ausgegliedert und in der Rechtsform des Eigenbetriebes geführt (GR-Beschluss Nr. 75 vom 24.10.2000).

Nach der Betriebssatzung wurde die Gewinnerzielungsabsicht ausgeschlossen. Der Eigenbetrieb "Technische Dienste" ist von der Gewerbe- und Vermögenssteuerpflicht befreit.

II. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN BILANZPOSITIONEN

Im Folgenden werden die einzelnen Posten der Bilanz erläutert.

AKTIVSEITE

A. Anlagevermögen

Sachanlagen	2009	2008
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebsbauten u. anderen Bauten	1.360.653,68 €	1.394.887 €
2. Grundstücke ohne Wohnbauten	205.089,40 €	205.089 €
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	0,00 €	0 €
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung		
a) Fuhrpark	211.914,35 €	257.518 €
b) Anhänger	2.013,03 €	2.537 €
c) Winterdienstgeräte	150.453,12 €	145.105 €
d) sonst. Fahrzeuge	0,00 €	0 €
e) Werkzeug und Geräte	5.904,57 €	2.073 €
f) Büroausstattung	496,97 €	993 €
	<u>1.936.525,12 €</u>	<u>2.008.205 €</u>

Die Bilanzwerte des Anlagevermögens entwickelten sich im Jahr 2009 wie folgt:

Restwerte am 1. Januar 2009		2.008.205,28 €
+ Anlagezugänge 2009		57.039,65 €
Anlagen im Bau	0,00 €	
- Anlageabgänge (Abgeschriebenes Anlagevermögen)	0,00 €	
- Abschreibungen		128.719,82 €
Restbuchwert 31.12.2009 (ohne Anlagen im Bau)		1.936.525,12 €

Die Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2009 ist aus beigefügter Anlage ersichtlich. Erlöse aus dem Verkauf von Wirtschaftsgütern ohne Restbuchwert werden direkt der Gewinn- und Verlustrechnung (Erfolgsplan) zugeführt.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Anlagezugänge wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet.

B. Umlaufvermögen

Vorräte		
I. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	61.319,63 €	83.233,46 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.604,69 €	2.310,38 €
2. Forderung an die Stadt	7.328,78 €	0 €
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0 €
C Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0 €

Bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen handelt es sich um die Jahresabgrenzung beim Dieselkraftstoff und beim Heizölvorrat.

PASSIVSEITE

A. Eigenkapital

A. I. Stammkapital	362.986,05 €	362.986,05 €
A. II. Allgemeine Rücklage	478.836,61 €	478.836,61 €
A. III. (+) Gewinn (-) Verlust aus Vorjahren		+ 12.980,60 €
(+ Gewinn (-) Verlust	- 22.667,47 €	
Verlustvortrag	9.686,87 €	

Die Gewinn- und Verlustrechnung schloss im Jahr 2009 mit einem Jahresverlust in Höhe von 22.667,47 € ab. Der Jahresverlust wird nach entsprechender Beschlussfassung im Gemeinderat auf das neue Haushaltsjahr vorgetragen. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages ergibt dies einen Verlustvortrag in Höhe von 9.686,87 €.

Summe Eigenkapital	832.135,79 €	854.803,25 €
B. Empfangene Ertragszuschüsse	219.347,59 €	241.281,59 €
C. Sonstige Rückstellungen	138.239,24 €	156.832,21 €

Entsprechend der gesetzlichen Bestimmung (§ 6 Abs. 2 Satz 1 EigBVO i. V. mit § 249 Abs. 1 Satz 1 HGB) wurden Rückstellungen gebildet. Es handelt sich hierbei um Überstundenrückstellungen zum 31. Dezember 2009.

D. Verbindlichkeiten

Kapitalstruktur

Das Eigenbetriebsrecht und betriebswirtschaftliche Grundsätze verlangen, dass das Eigenkapital sowie das Fremdkapital in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen. Eine allgemein gültige Regel über das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapitalanteil gibt es nicht. Als angemessen wird ein Verhältnis Eigenkapital zu Fremdkapital von eins zu zwei angesehen.

Das Eigenkapital betrug am 31.12.2009 insgesamt 832.135,79 € = 52,09 % (2008 = 854.803,19 €)

Das Fremdkapital betrug am 31.12.2009 insgesamt 765.359,24 € = 47,91 % (2008 = 821.012,95 €)

	2009	2008
D.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	765.359,24 €	821.012,95 €

Entwicklung der Schulden im Jahr 2009

Der Schuldenstand zum Jahresende betrug 765.359,24 €. Ausgehend von einer Einwohnerzahl mit 9.333 beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung am 30.06.2009 im Werksbereich je Einwohner 82,01 € (2008 = 88,49 €). Die Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten im Wirtschaftsjahr 2009 ist aus der Anlage ersichtlich.

	2009	2008
D.2 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	54.696,36 €	9.145,71 €
D.3 Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Furtwangen	0,00 €	10.673,41 €
D 3 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €

Zum Bilanzstichtag noch nicht bezahlte Lieferantenrechnungen.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung erläutert:

1. Umsatzerlöse

Arbeiten für die Stadt Verwaltungshaushalt	1.280.476,12 €	1.123.577,37 €
Arbeiten für die Stadt VwaH/Sonderaufträge	75.763,74 €	171.267,52 €
Arbeiten für die Stadt Vermögenshaushalt	96.322,32 €	68.223,69 €
Arbeiten für den Eigenbetrieb Wasserwerk	4.130,31 €	1.664,62 €
Arbeiten Eigenbetrieb Abwasserentsorgung	21.285,75 €	19.600,08 €
Arbeiten Eigenleistung	52.997,93 €	52.248,95 €
Arbeiten Vermögenswirksam	0,00 €	0,00 €
Auflösung Ertragszuschüsse	21.934,00 €	21.934,00 €
Kostenerstattung ZDL	5.121,40 €	3.972,29 €
Mieterträge	11.760,00 €	11.760,00 €
Ersätze Schadensfälle	0,00 €	0,00 €
Arbeiten gegenüber Dritten und Veranstaltungen	16.805,20 €	17.145,74 €
Straßenkehrmaschine	9.503,50 €	8.246,25 €
Erträge aus Anlageabgängen	20.950,00 €	3.850,00 €
Sonstige Ersätze	18.003,63 €	13.850,29 €
Betriebsmittelkreditzinsen	356,32 €	
Jahresverlust	€	
Einnahmen	1.635.410,22 €	1.517.340,80 €

Haupterlöse des Eigenbetriebes Technische Dienste sind die Erlöse aus Arbeiten für den Verwaltungshaushalt der Stadt Furtwangen. Die Aufwendungen des Eigenbetriebes Technische Dienste werden in Verrechnungssätze einkalkuliert und fließen wieder an den Eigenbetrieb Technische Dienste zurück. Bei den Arbeiten gegenüber Dritten handelt es sich im Wesentlichen um Kostenersatz bei Veranstaltungen. In verschiedenen Nachbargemeinden sowie für Betriebe werden durch die Stadt. Kehrmaschine, gegen Kostenersatz, Kehreinsätze gefahren. Seit dem Jahr 2008 werden die Fahrzeuge der aquavilla GmbH an der betriebseigenen Tankstelle betankt. Die Kosten für die Betriebsstoffe werden bei der Haushaltsstelle „sonstige Ersätze“ vereinnahmt.

2. Eigenleistungen

Die von den Mitarbeitern des Eigenbetriebes Technische Dienste für den Eigenbetrieb selbst durchgeführten Arbeiten (Eigenleistungen) wurden erfasst und gebucht.

Materialaufwand

Strom, Wasser, Abwasser	6.936,71 €	7.693,37 €
Gas, Heizöl	25.609,09 €	28.288,88 €
Betriebsstoffe Fahrzeuge	67.937,31 €	49.402,63 €
Materialverbrauch	185,49 €	121,08 €
Sonstige Aufwendungen	780,82 €	3.836,53 €

Aufwendungen für bezogene Leistungen, Fremdleistungen, Unterhaltung

	2009	2008
Unterhaltung Gebäude/Grundstück	76.955,44 €	94.416,06 €
Kaminfeger	30,05 €	899,02 €
Abfallbeseitigung	1.279,35 €	0,00 €
Eigenleistungen	52.997,93 €	52.248,95 €
Unterhaltung Werkstatt	877,70 €	0,00 €
Unterhaltung Lager	996,69 €	0,00 €
Einrichtung, Arbeitsgeräte	17.607,00 €	16.809,52 €
Fahrzeugunterhaltung	95.997,68 €	46.965,03 €
Sonstige Aufwendungen	0,00 €	119,19 €

Bei der Gebäudeunterhaltung wurden für den Austausch der Fenster sowie für die Heizungsanlage eine Rückstellung über 61.400 € gebildet. Die Heizungsanlage muss erneuert werden, deshalb wurden auch im vergangenen Jahr Mittel über das Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes (Infrastrukturpauschale) beantragt und mit Zuwendungsbescheid vom 11. Mai 2009 wurden auch 112.750 € als förderfähig anerkannt. Hiervon werden 75 % über die Infrastrukturpauschale (84.536 €) erstattet. Durch Umwandlung anderweitiger Fördermittel werden zusätzlich 15.500 € förderfähige Investitionsausgaben angerechnet, was eine Infrastrukturpauschale in Höhe von 11.625 € ergibt. Insgesamt kann deshalb von einer Förderung in Höhe von 96.161 € ausgegangen werden. Über die Maßnahmen zur energetischen Ertüchtigung des Gebäudes hat der Gemeinderat am 28. April 2009 beraten und beschlossen.

Reparaturen an den Fahrzeugen sowie am Betriebsgebäude werden überwiegend von der betriebseigenen Werkstatt durchgeführt, deshalb sind die Haushaltsstellen „Eigenleistungen und Fahrzeugunterhaltung“ korrespondierend zu sehen.

Mehrkosten bei der Fahrzeugunterhaltung:

Technische Dienste (Fuhrpark)	31.752,97 € (davon Holder 6.816,49 € Reparatur)
Straßenkehrmaschine	36.963,17 € (davon 31.701,16 € Reparatur)
Winterdienstgeräte	27.281,54 € (davon 6.037,50 € Streugerät Instandhaltung)

5. Personalaufwand

Vergütung der Beschäftigten	800.532,21 €	712.721,79 €
Beiträge Versorgungskasse	77.988,79 €	78.957,28 €
Beiträge zur gesetzliche Sozialversicherung	159.221,79 €	142.663,64 €
Beihilfen, Unterstützung u. desgleichen	330,00 €	346,00 €
Besoldung Zivildienstl.	11.589,77 €	12.756,53 €
Unfallversicherung	6.879,95 €	4.390,24 €
	1.056.542,51 €	951.835,48 €

Die Personalkosten im Jahr 2009 haben sich gegenüber dem Vorjahr um 104.707,03 € erhöht. Aufgrund der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst wurden die Vergütungen der Beschäftigten mit Wirkung vom 1. Januar 2009 € um 2,8 % angehoben. Dies entspricht ca. 26.651 €. Für die Waldarbeit wurde zum 1. Januar 2009 ein Forstwirt eingestellt. Diese Stelle war im Jahr 2008 nicht besetzt. Die Waldarbeiter werden in den Wintermonaten im Eigenbetrieb beschäftigt. Je nach Wintereinbruch, werden die Personalkosten entsprechend verrechnet. Im Jahr 2008 waren drei Mitarbeiter insgesamt 26 Wochen aus der Lohnfortzahlung. Den Kosten für Zivildienstleistende in Höhe von 11.589,77 € stehen Einnahmen durch das Bundesamt für Zivildienst in Höhe von 5.121,40 € gegenüber.

Abschreibung auf Sachanlagen (Gesamt)	128.719,82 €	146.178,37 €
davon entfallen: Bauhof	71.265,46 €	70.584,88 €
Straßenreinigung	11.710,22 €	13.666,65 €
Winterdienst	45.744,14 €	59.978,32 €

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	82.554,88 €	71.281,10 €
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.439,04 €	39.791,38 €
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 17.037,29 €	7.454,21 €

	2009	2008
10. Steuern	5.630,18 €	5.614,15 €
Kfz-Steuer	3.229,04 €	3.213,01 €
Grundsteuer	2.401,14 €	2.401,14 €
12. + Jahresverlust/ - Jahresgewinn	- 22.667,47 €	1.840,06 €

Der Jahresverlust des Jahres 2009 in Höhe von 22.667,47 € wird, nach entsprechender Beschlussfassung im Gemeinderat, auf das neue Haushaltsjahr vorgetragen.

IV. VERGLEICH DES ERFOLGSPLANS 2009 MIT DEM ERGEBNIS 2009

Im Erfolgsplan des Eigenbetriebes Technische Dienste wurde von einem ausgeglichenen Wirtschaftsjahr ausgegangen, deshalb wurden sowohl bei den Einnahmen wie auch bei den Ausgaben insgesamt 1.628.000 € eingeplant.

Vergleich Rechnungsergebnis mit dem Ansatz des Wirtschaftsplanes 2009

Eigenbetrieb Technische Dienste

Konto-Nr.	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2009	HH-Ansatz 2009	Rechnungs- ergebnis 2008
Einnahmen				
6. 7700. 0431. 000	Arbeiten für die Stadt Verwaltungshaushalt	1.280.476,12	1.358.000	1.123.577,37
6. 7700. 0431. 010	Arbeiten für die Stadt VwaH/Sonderaufträge	75.763,74	88.500	171.267,52
6. 7700. 0432. 000	Arbeiten für die Stadt Vermögenshaushalt	96.322,32	10.000	68.223,69
6. 7700. 0432. 020	Arbeiten für den Eigenbetrieb Wasserwerk	4.130,31	5.000	1.664,62
6. 7700. 0432. 030	Arbeiten Eigenbetrieb Abwasserentsorgung	21.285,75	25.000	19.600,08
6. 7700. 0433. 000	Arbeiten Eigenleistung	52.997,93	55.000	52.248,95
6. 7700. 0434. 000	Arbeiten Vermögenswirksam	0,00	10.000	0,00
6. 7700. 0439. 010	Auflösung Ertragszuschüsse	21.934,00	21.900	21.934,00
6. 7700. 0510. 000	Kostenerstattung ZDL	5.121,40	2.500	3.972,29
6. 7700. 0520. 000	Mieterträge	11.760,00	1.100	11.760,00
6. 7700. 0521. 000	Ersätze Schadensfälle	0,00	500	0,00
6. 7700. 0522. 000	Arbeiten gegenüber Dritten und Veranstaltungen	16.805,20	35.000	17.145,74
6. 7700. 0522. 010	Straßenkehrmaschine	9.503,50	5.000	8.246,25
6. 7700. 0523. 000	Ertr. aus Anlageabgängen	20.950,00	10.000	3.850,00
6. 7700. 0524. 000	Sonstige Ersätze	18.003,63	500	13.850,29
6. 7700. 0526. 000	Wertberichtigung Forderungen	0,00		
6. 7700. 0530. 000	Betriebsmittelkreditzinsen	356,32		
6. 7700. 0759. 000	Jahresverlust			0,00
Einnahmen		1.635.410,22	1.628.000	1.517.340,80

Ausgaben				
6. 7710. 6600. 000	Strom, Wasser, Abwasser	6.936,71	7.500	7.693,37
6. 7710. 6601. 000	Gas, Heizöl	25.609,09	25.000	28.288,88
6. 7710. 6610. 000	Betriebsstoffe Fahrzeuge	67.937,31	48.000	49.402,63
6. 7710. 6620. 000	Materialverbrauch	185,49	1.500	121,08
6. 7710. 6630. 000	Sonstige Aufwendungen	780,82	500	3.836,53
Ausgaben		101.449,42	82.500	89.342,49
6. 7720. 6700. 000	Unterhaltung Gebäude/Grundstück	76.955,44	77.000	94.416,06
6. 7720. 6701. 000	Kaminfeger	30,05	1.000	899,02
6. 7720. 6703. 000	Abfallbeseitigung	1.279,35	11.000	0,00
6. 7720. 6704. 000	Eigenleistungen	52.997,93	80.000	52.248,95
6. 7720. 6720. 000	Unterhaltung Werkstatt	877,70	1.500	0,00
6. 7720. 6721. 000	Unterhaltung Lager	996,69	0	0,00
6. 7720. 6730. 000	Einrichtung, Arbeitsgeräte	17.607,00	15.000	16.809,52
6. 7720. 6750. 000	Fahrzeugunterhaltung	95.997,68	70.000	46.965,03
6. 7720. 6790. 000	Sonstige Aufwendungen	0,00		119,19
Ausgaben		246.741,84	255.500	211.457,77
6. 7730. 4140. 000	Vergütung der Beschäftigten	800.532,21	812.000	712.721,79
6. 7730. 4340. 000	Beiträge Versorgungskasse	77.988,79	44.600	78.957,28
6. 7730. 4440. 000	Beiträge zur ges. Sozialvers.	159.221,79	172.000	142.663,64
6. 7730. 4500. 000	Beihilfen, Unterstützung u. desgleichen	330,00	3.400	346,00
6. 7730. 4600. 000	Besoldung Zivildienstl.	11.589,77	10.000	12.756,53
6. 7730. 6360. 000	Unfallversicherung	6.879,95	6.800	4.390,24
Ausgaben		1.056.542,51	1.048.800	951.835,48
6. 7740. 6500. 000	Abschreibungen	128.719,82	132.000	146.178,37
6. 7750. 6601. 000	KFZ-Steuer	3.229,04	3.000	3.213,01
6. 7750. 6602. 000	Grundsteuer	2.401,14	2.500	2.401,14
6. 7760. 6701. 000	Fremdkapitalzinsen	36.439,04	39.000	39.791,38
6. 7760. 6702. 000	Zinsen Betriebsmittelkredite	0,00		0,00
6. 7770. 6810. 000	Versicherungen (KFZ u.a.)	18.182,69	17.400	20.197,02
6. 7770. 6811. 000	Gebäudeversicherung	1.234,68	1.300	1.371,50
6. 7770. 6820. 000	Geschäftsbedarf	359,92	800	421,39
6. 7770. 6830. 000	EDV-Kosten	6.007,62	2.700	2.479,99
6. 7770. 6840. 000	Betriebsfunk, Fernspreckgebühren	6.716,93	4.000	3.334,12
6. 7770. 6850. 000	Reisekosten	578,60	500	0,00
6. 7770. 6851. 000	Aus- und Fortbildung des Personals	2.083,01	1.000	0,00
6. 7770. 6852. 000	Personalbeschaffungskosten	0,00		0,00
6. 7770. 6855. 000	Sicherheitskleidung	11.974,30	10.000	10.788,27
6. 7770. 6857. 000	Arbeitsmedizinischer Dienst	1.474,44	1.300	1.402,31
6. 7770. 6860. 000	Prüfung, Beratung, Beiträge	2.302,80	0	0,00
6. 7770. 6870. 000	Verwaltungskostenbeitrag	31.195,00	25.000	31.249,00
6. 7770. 6880. 000	Schadensfälle	341,84	500	0,00
6. 7770. 6890. 000	Sonstiger Betriebsaufwand	103,05	200	37,50
Ausgaben		82.554,88	64.700	71.281,10
Summe Ausgaben		1.658.077,69	1.628.000	1.515.500,74
Summe Einnahmen		1.635.410,22	1.628.000	1.517.340,80
6. 7790. 6920. 000	Jahresgewinn (+) Jahresverlust (-)	-22.667,47	0	-1.840,06

Arbeitseinsatzstunden der Technischen Dienste im Jahr 2009

